Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 124 (1982)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

We may therefore view the future with a certain optimism. Yet it is important that we do not spoil our chances. We must make our services more effective by improving our specialised training, keeping abreast of the latest developments and setting sensible priorities in our control work. We shall also have to change some of our accustomed attitudes and pay more attention to the suggestions of the experts with regard to progress in hygiene. And we shall have to awaken more interest and understanding for our work in the consumer, thus convincing him that a fair financial recompense is necessary.

Manuskripteingang: 8. Juli 1982

BUCHBESPRECHUNG

Border Disease of Sheep. *D. S. P. Patterson und R. M. Barlow,* edit. Fortschritte der Veterinärmedizin/Advances in Veterinary Medicine. Bd. Nr. 36, 1982. 90 pp. mit 59 Abb. und 9 Tab. Kart. DM 48.—.

Diese als «a collaborative review of a virus-induced teratogenic disorder» bezeichnete Monographie, an der ausser R.M. Barlow weitere Mitarbeiter des bestbekannten Moredun Institute in Edinburgh, nämlich A.C. Gardiner und J.T. Vantsis und mit dem inzwischen im Alter von erst 56 Jahren verstorbenen D.S.P. Patterson drei andere Autoren aus dem Central Veterinary Laboratory in Weybridge, nämlich J.W. Harkness, C. Richardson und D. Sweasey beteiligt sind, endlich auch M.B. Ort aus dem Invermay Animal Health Laboratory in Neuseeland, stellt eine höchst erwünschte Zusammenfassung der gegenwärtigen Kenntnisse und Ansichten über diese interessante (und in verschiedenen Teilen der Welt ökonomisch gewichtige) Krankheit der Schafe dar. Bei der Border-Krankheit – die ihren Namen nach dem ursprünglichen Verbreitungsgebiet in der Grenzzone zwischen England und Wales erhielt – handelt es sich um eine transplazentale Infektion der Foeten mit einem Agens, das dem der BVD sehr nahe steht oder vielleicht damit identisch ist. Bei uns spielt die Krankheit keine praktische Rolle, obschon wir in einem vergleichsweise kleinen Untersuchungsmaterial von Schafen am Institut für vergleichende Neurologie in Bern ihr Vorkommen auch für die Schweiz nachweisen konnten. Da der entsprechende Literaturhinweis unter «almost 200 references to published work» fehlt (wie dies in angelsächsischen Publikationen die Regel ist), sei er hier nachgeholt: R. Fankhauser, G.C. Cravero, R. Fatzer: La Border disease negli agnelli svizzeri. La Nuova Vet. *50,* 60–68 (1974). Dies nicht, weil unsere Mitteilung besonders wichtig wäre, aber weil in ihr – gewiss rein zufällig – erstmals die Lipidablagerungen vermerkt wurden (Abb. 6–8), die seither von den britischen Autoren näher präzisiert worden sind.

Die Neuropathologie ist – wie diese Monographie deutlich zeigt – nur ein Teil, wenn auch ein wichtiger, der Gesamtpathologie der Border-Krankheit. Wenn bei ihrer Darstellung sprachliche Entgleisungen (auf die man sonst nur in amerikanischen Arbeiten gefasst ist), wie das «Cavum septum pellucidum» (und sei dies auch nur durch den – noch existenten? – Verlagslektor) vermieden werden könnten, wäre dies zu begrüssen.

Was man in einer als Übersicht konzipierten Arbeit vermisst, sind Angaben zur Epizootologie im weltweiten Rahmen. So fehlen z.B. Angaben über die grossen Ausbrüche in Nordgriechenland.

Die ganze Monographie strahlt «splendid isolation» aus: mit allem Recht, denn ausserhalb Britanniens ist Wesentliches zur – noch nicht vollständigen! – Abklärung der Border disease kaum geleistet worden.

R. Fankhauser, Bern